

FDP Fraktion, Servatiusweg 19-23, 53332 Bornheim

Frau Gabriele Kretschmer  
Vorsitzende des Schulausschuss  
Rathausstraße 2  
53332 Bornheim

Bornheim, 17. Dezember  
2020

**Elisa Färber**  
Fraktionsgeschäftsführerin

FDP Fraktion Bornheim  
Servatiusweg 19-23  
Haus B 3. OG  
53332 Bornheim

fraktion@fdp-bornheim.de  
www.fdp-bornheim.de

T: 0 22 22 99 56 355  
F: 0 22 22 99 56 400

Sehr geehrte Frau Kretschmer,

gemäß GO §19 (1) stellt die FDP-Fraktion zur nächsten Sitzung des Schulausschuss folgende große Anfrage.

## **Förderprogramme zur Digitalisierung unserer Schulen**

1. Wie gestaltet sich in Bornheim der bisherige Mittelabruf aus den zur Verfügung stehenden Förderprogrammen zur Digitalisierung unserer Schulen? Bitte konkret mit Angaben der Höhe in Euro aufschlüsseln nach den folgenden Programmen:
  - a) Digitalpakt Schule (Förderprogramm des Bundes zur Förderung der digitalen Bildungsinfrastruktur)
  - b) Zusatzvereinbarung zum Digitalpakt Schule mit Sofortausstattungsprogramm von Bund und Land zur Beschaffung von Leihgeräten für Schülerinnen und Schülern
  - c) NRW-Landesförderprogramm zur Beschaffung dienstlicher digitaler Endgeräte für alle Lehrerinnen und Lehrer an öffentlichen Schulen und Ersatzschulen.
2. Welche Vorbereitungen seitens der Verwaltung wurden getroffen und welche Konzepte liegen vor, um die Mittel des Digitalpakts Schule passgenau an unseren Schulen einzusetzen? Liegen die überarbeiteten technischen-pädagogischen Einsatzkonzepte, wie angekündigt, zum Ende des Jahres 2020 vor?

3. Wann rechnen Sie mit dem Maßnahmenbeginn und der abschließenden Umsetzung der Maßnahmen aus dem Digitalpakt Schule?
4. Das Land NRW stattet als erstes Bundesland alle Lehrkräfte mit digitalen Endgeräten aus. Wie viele unserer Lehrkräfte sind inzwischen mit dienstlichen digitalen Endgeräten ausgestattet? Wenn die Anschaffung noch nicht erfolgt ist: Wann ist mit der Ausstattung der Lehrkräfte zu rechnen?
5. Es wurde eine Abgabe des Schulsupports an die RegioIT geprüft, zu welchem Ergebnis kam die Verwaltung bei der Prüfung? Wenn eine Übergabe erfolgt ist, welche Vorteile ergeben sich daraus?

Begründung:

Mit der digitalen Ausstattungsoffensive für Schulen in NRW stellt die Landesregierung rund 350 Millionen Euro für das Lehren und Lernen mit digitalen Medien bereit. Als erstes Bundesland stattet Nordrhein-Westfalen seine Lehrkräfte mit digitalen Endgeräten aus. Dafür stehen landesweit 103 Millionen Euro zur Verfügung. Weitere 160 Millionen Euro (davon 105 Mio. Bundesmittel und 55 Mio. Euro Landesmittel) sind vorgesehen für die Ausstattung von Schülerinnen und Schülern, die sich aus wirtschaftlichen und/oder sozialen Gründen kein digitales Endgerät leisten können, sowie zur Ausstattung von Schulen zur Erstellung von professionellen Lernangeboten. Die Ausstattungsoffensive der Landesregierung wird u.a. abgerundet durch die Bereitstellung von Fortbildungsangeboten, dem Ausbau der LOGINEO Familie sowie der Entwicklung von Formaten für das Lernen auf Distanz. Darüber hinaus bestehen für die Schulträger umfangreiche Möglichkeiten zur Förderung digitaler Bildungsinfrastruktur im Rahmen des Digitalpakts Schule. Landesweit stehen dafür rund 948 Millionen Euro zur Verfügung. Allerdings wurden nur 21 Prozent des Gesamtbudgets bislang abgerufen. Auch in der Stadt Bornheim wurden bislang noch keine Mittel aus dem Digitalpakt Schule beantragt.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Christian Koch, Matthias Kabon und Fraktion